Inhalt

Dokumentarische Vielfalt des Lebens. Eine Vorbemerkung	11
Annäherungen in Prosa	
JOSEF HASLINGER Der Obermessdiener von Mainz	22
BARBI MARKOVIĆ Klassenbuch	25
RAINER MERKEL Ausweitung der Homezone	30
TERÉZIA MORA Junker Jörg teilt seinen Mantel. Über meinen DDR-Ausländerausweis	33
PETER ROSEI Passkontrolle	37
Poetische Betrachtungen	
THOMAS BALLHAUSEN Merkmale	44
MARION STEINFELLNER Lob des Sabbaticals	48
HERBERT J. WIMMER identitätskrusten – meditationsränder. aus: die entwicklung der unterschiede, roman-im-entstehen	50
Intermezzo 1	
KYRA WALDNER Der »courisierende Papiermensch«. Anmerkungen zur Visitenkarte anhand einer Sammlung der Wienbibliothek im Rathaus	54



Faktura

MARTIN KRICKL Von der Geschäftigkeit eines Hofsekretärs.	
Ignaz Brenner-Felsachs Kalendereinlagen	70
DIETMAR PRAVIDA Gedrängte Tagebücher. Clemens Brentanos Kontoauszüge	76
BRIGITTE HUBER »Nachmittags Revolution«. Die »Einschreibbücher« von Carl August Lebschée	91
WALTER HETTCHE »Dankbarst«. Otto Ludwig quittiert 500 erlesene Taler	97
CHRISTINE RICCABONA »eine teuflisch teure lodenpellerine«. Zu einem Motiv in den Texten von Norbert C. Kaser	104
Vertrieben	
MAXIMILIAN SCHREIBER Zum »riesigen Aderlass deutscher Wissenschaft«. Rudolf Pfeiffer und seine Entlassung als Professor	110
VERONIKA ZWERGER » nutzlose Bürokratie und schikanöse Behandlung«. Das sauf-conduit der Familie Schwebel	115
SYLVIA ASMUS Fragebögen als Quelle zur Erforschung des deutschsprachigen Exils. Am Beispiel von Alfred Kantorowicz	119
KATHARINA MANOJLOVIC »Souvenir de Voyage«. Zu einem Postkartenalbum Frank Zwillingers	128
THOMAS AIGNER Starthilfe im Westen. György Ligeti sucht um ein Rockefeller-Stipendium an	131

Gefangen

JÜRGEN THALER Protokoll eines Weihnachtsabends im Kriegsgefangenenlanger (1918). Der Maler Rudolf Wacker im sibirischen Tomsk	140
GERALD SOMMER	
»how these interviews appeared to the other person«.	
Der Weg des Heimito von Doderer (Prisoner of War)	
von Oslo über Darmstadt nach Weißenbach am Attersee	149
THOMAS STERN	
Post aus Cultybraggan.	
Die Kriegsgefangenschaft des Bauhauskünstlers Kurt Schmidt	156
CARSTEN GANSEL	
Kriegsgefangenenakten als Gedächtnis.	
Heinrich Gerlach und die Schlacht von Stalingrad (1942/43)	162
MANUELA PUTZ	
Von der Gefängniszelle ins französische Sakko.	
Der sowjetische Dissident Wladimir Bukowski	166
Intermezzo 2	
KARIN NEUWIRTH	
»Personalaltertümer des Theaters«.	
Die Sammlung Künstlerandenken im Theatermuseum, Wien	184
Familie und Freundschaften	
VERA MAREK	
»der heute in wien geschlossene ehebund zwischen geist und wissenschaft [] moege immer gruenen«. Das Hochzeitsbuch von Bertha und Emil Zuckerkandl	198
ARNHILT INGUGLIA-HÖFLE Zerbrechliche Familienidylle.	
Die Glasplatten-Negative im Nachlass Hermann Jandls	204
GEORG HOFER	
»drei monate ferienglück am meer«. Karl Wiesingers »Vela-Luka-Buch«	213

Dingliches

BODO PLACHTA »Corriger la fortune«. Lessings Schachtisch	218
WILFRIED KUGEL Die seltsame Geschichte eines Reisekoffers von Hanns Heinz Ewers. Ein Beziehungsdrama im »Dritten Reich«	227
HELMUT NEUNDLINGER »Baby, you can drive my car«. W. H. Audens Käfer als Mythos des Alltags	236
KARIN NEUWIRTH »Diese Rarität regt zum gesunden Sitzen an«. Der ›Glückssessel‹ der Liselotte Anton	238
BERNHARD FETZ Der Dichter mit der Kettensäge. Thomas Bernhards zerfetzte Arbeitshose	242
CHRISTOPH KEPPLINGER-PRINZ »als sei ihr aller tagelanges Maultrommeln bloß das Vorspiel«. Peter Handke und die Maultrommel	247
KATHARINA PEKTOR A Pair of Shoes. Peter Handkes Wanderschuhe	253
Intermezzo 3	
PETRA MARIA DALLINGER »Die Schädelmessung ergab folgendes Resultat«. Die Exhumierung von Adalbert Stifters Gebeinen 1936	260
Amtliches	
FRANZ J. GANGELMAYER »Schließlich fand er seine Radfahrlegitimation«. Der Velociped Erlaubnis-Schein des Wiener Schlossers Josef Teuschler	268
MARTIN WILLEMS »Die schönste öffentliche Ehrung, die mir im Leben widerfahren ist«. Düsseldorf ernennt Herbert Eulenberg zum Ehrenbürger	272

JASMIN HAMBSCH	
Karriere eines Schikanierten.	
Der Komponist Ernst-Lothar von Knorr im Dritten Reich	275
IRINA SCHUBERT · KRISTEL RODER	
Mehr als ein Reise(s)pass. Thorsten Beckers ›deutsch-deutsches‹ Identitätspapier	281
Festlich-Kulinarisches	
MICHAEL HANSEL	
Eine Übersetzung – ein Plagiat – ein Weingut.	
Anmerkungen zu einem außergewöhnlichen Flaschenetikett	286
GERHARD HUBMANN	
Vollkommenster aller Untermieter und Aufräume-Bär.	
Die Künstler-WG Doderer/Freist/Goebel lädt zum »Picknick«	289
GERHARD TRENKLER	
Zwischen Dichtung und Gaumenfreude.	
Ein Menü nach dem Geschmack Fritz Hochwälders	300
EM Meta Haer dem Geschmaek 1112 Hoerwarder	000
Anhang	
Beiträger*innen	304
Abbildungsnachweis	308
Danksagung	310
Personenregister	311
2 of the state of	